

Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Bundesregierung
– Drucksache 14/8500 –**

Fortsetzung der Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte an dem NATO-geführten Einsatz auf mazedonischem Territorium zum Schutz von Beobachtern internationaler Organisationen im Rahmen der weiteren Implementierung des politischen Rahmenabkommens vom 13. August 2001 auf der Grundlage des Ersuchens der mazedonischen Regierung vom 8. Februar 2002 und der Resolution Nr. 1371 (2001) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 26. September 2001

A. Problem

Auf der Grundlage der Einladung des mazedonischen Präsidenten Trajkowski vom 18. September 2001 und der Resolution 1371 (2001) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 26. September 2001 hatte der Deutsche Bundestag am 27. September 2001 beschlossen, dass sich bewaffnete deutsche Streitkräfte an dem NATO-geführten Einsatz auf mazedonischem Territorium zum Schutze von Beobachtern internationaler Organisationen im Rahmen der weiteren Implementierung des politischen Rahmenabkommens vom 13. August 2001 beteiligen. Der zunächst bis zum Ablauf des 26. Dezember 2001 befristete Einsatz ist durch Beschluss des Deutschen Bundestages in der 207. Sitzung vom 12. Dezember 2001 bis zum 26. März 2002 verlängert worden.

Grundlage des weiteren Einsatzes deutscher Kräfte ist unverändert die Resolution 1371 (2001) des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen in Verbindung mit einem erneuten Ersuchen der mazedonischen Regierung vom 8. Februar 2002 und der Entscheidung des NATO-Rates vom 18. Februar 2002 zur Verlängerung der Operation „Amber Fox“ auf der Grundlage des unveränderten Operationsplanes. Die Verlängerung der Operation soll am 27. März 2002 beginnen und bis zum 26. Juni 2002 dauern.

B. Lösung

Zustimmung zum Antrag auf Drucksache 14/8500.

**Annahme mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der PDS**

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Der Haushaltsausschuss nimmt in einer gesonderten Beschlussempfehlung zu den Kosten Stellung.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
dem Antrag auf Drucksache 14/8500 zuzustimmen.

Berlin, den 20. März 2002

Der Auswärtige Ausschuss

Hans-Ulrich Klose
Vorsitzender

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Karl Lamers
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Dr. Helmut Haussmann
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter

Bericht der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Karl Lamers, Dr. Helmut Lippelt, Dr. Helmut Haussmann und Wolfgang Gehrcke**I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Gesetzentwurf auf Drucksache 14/8500 in seiner 224. Sitzung am 14. März 2002 beraten.

Der Antrag wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend, an den Rechtsausschuss, an den Verteidigungsausschuss, an den Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, an den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und an den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung sowie an den Haushaltsausschuss gemäß § 96 GO-BT überwiesen.

II.

Der **Rechtsausschuss** hat den Antrag in seiner 120. Sitzung am 20. März 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Annahme.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 99. Sitzung am 20. März 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP bei Abwesenheit der Fraktion der PDS die Annahme.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 84. Sitzung am 20. März 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen

SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Annahme.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 20. März 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU und FDP, bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Annahme.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat den Antrag in seiner 93. Sitzung am 20. März 2002 beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, gegen die Stimmen der Fraktion der PDS, bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU/CSU die Annahme.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 98. Sitzung am 20. März 2002 auf der Grundlage eines entsprechenden Berichts der Bundesregierung den Antrag auf Drucksache 14/8500 abschließend beraten. Er empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP, gegen die Stimmen der Fraktion der PDS die Annahme.

IV.

Der **Haushaltsausschuss** nimmt gemäß § 96 GO-BT gesondert zu den Kosten Stellung.

Berlin, den 20. März 2002

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Berichterstatter

Karl Lamers
Berichterstatter

Dr. Helmut Lippelt
Berichterstatter

Dr. Helmut Haussmann
Berichterstatter

Wolfgang Gehrcke
Berichterstatter